

KREISVERBAND REGENSBURG FÜR
GARTENKULTUR UND
LANDESPFLEGE e.V.



TAG DER OFFENEN GARTENTÜR
23. Juni 2024 ~ Aufhausen

Ende Juni, wenn die Gärten in ihrer vollen Blüte stehen, können Besucher im Wirkungsbereich des OGV Aufhausen nicht nur einen Blick über, sondern auch hinter den Gartenzaun werfen. Gartenbesitzer öffnen ihre Pforten, um die Gäste zu empfangen und durch ihren Garten flanieren zu lassen.



Diese große Veranstaltung ist eine schöne Gelegenheit für Gartenfreunde sich auszutauschen, die Gartengestaltung zu bewundern und durch die Orte unseres Landkreises zu schlendern.

Der OGV Kreisverband und das Sachgebiet für Gartenkultur und Landespflege des Landratsamtes Regensburg unterstützen den Obst- und Gartenbauverein, in dessen

Wirkungsbereich der „Tag der offenen Gartentür“ stattfindet. Diese bayernweite Veranstaltung findet oft am letzten Sonntag im Juni statt, wenn die Gärten in ihrer vollen Blüte stehen.

Wir freuen uns, Sie in diesem Jahr im Rahmen des Gründungsfestes zum 60-jährigen Jubiläum des OGV Aufhausen, am Sonntag, 23. Juni von 10 bis 17 Uhr in Aufhausen begrüßen zu dürfen!



OBST- UND GARTENBAUVEREIN AUFHAUSEN

Seit 60 Jahren ist der OGV Aufhausen aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Er trägt zur Verschönerung des Ortsbildes bei indem er sich unter anderem um die Pflege und Bepflanzung von Pflanztrögen und öffentlichen Grünanlagen kümmert.

Seit 26 Jahren wird in der Kinder- und Jugend-Garten-Gruppe „junges Gemüse“ im eigenen Jugendgarten, bei Pflanz- und Pflegearbeiten, bei der Verarbeitung von Obst, bei Wanderungen in die Natur

und weiteren Aktionen den Kindern die Zusammenhänge der Natur nähergebracht. Seit Frühjahr 2023 bereichert eine Kinder-Natur-Bastel-Gruppe das Vereinsleben. Neben Fachvorträge, Praxiskurse, Lehrfahrten und Gartlerflohmärkten bietet der OGV Aufhausen seinen Mitgliedern auch einen umfangreichen Maschinenpark zur Gartenbearbeitung an. Garten- und Grünschmuckwettbewerbe, Kinderwettbewerbe und der seit 27 Jahren eigene OGV-Kalender mit Terminen der Gemeinde runden das Angebot ab.

KREISVERBAND REGENSBURG FÜR GARTENKULTUR UND LANDESPFLEGE E.V.

Altmühlstraße 3 | 93059 Regensburg
Telefon 0941 / 4009 - 370 | Fax: 0941 / 4009 - 490
info@kv-gartenbauvereine-regensburg.de
www.kv-gartenbauvereine-regensburg.de



Der Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege ist der Dachverband für 83 Obst- und Gartenvereine mit ca. 22.000 Mitgliedern sowie 58 Kinder- und Jugendgruppen im Landkreis Regensburg.

Seit über 125 Jahren setzt sich der OGV Kreisverband dafür ein, die Artenvielfalt zu erhalten und sorgt dafür, dass die Bedeutung des Gartens für Mensch und Tier Beachtung findet. Dabei unterstützen, beraten und informieren die Kreisfachberater des Sachgebietes für Gartenkultur und Landespflege im Landratsamt Regensburg.

Wir und unsere engagierten Mitglieder gestalten und prägen unsere regional- typische Kulturlandschaft und tragen zum Erhalt von Lebensräumen bei – sei es im eigenen Garten, am Dorfplatz, in der Neubausiedlung oder die der Orte umgebenden Natur.

Kinder von klein auf für die Natur begeistern

Eine Herzensangelegenheit ist die Arbeit in den 58 Kinder- und Jugendgruppen der Obst- und Gartenbauvereine. Hier werden die jüngsten Mitglieder spielerisch an die Kreisläufe der Natur herangeführt.

Wichtige Organisatoren in unseren Ortschaften sind und bleiben die Obst- und Gartenbauvereine mit ihren Ideen, ihrer Motivation und ihrer Begeisterung für die „grüne Idee“. Danke an alle, die in über 125 Jahren Engagement gezeigt haben.



Landkreis
Regensburg

1 HANS ETTLINGER, STEINACKERWEG 1

Rosen und Lavendel heißen einen schon von der Straße aus Willkommen. Weitere Rosen zieren die Staudenbeete, die sich wie ein buntes Band um den Garten legen. Eine Hemlocktanne, eine Seiden-Kiefer, ein Maulbeerbaum und weitere eher seltene Gehölze, sind die Besonderheiten in diesem Garten. Am Rande der Pflanzflächen befindet sich ein kleiner Gartenteich.

2 ROSI UND RUDI LEHNER, TASSILOSTRASSE 9

Buchs formal in verschiedenen Größen prägen das Gartenbild und fassen so manches Staudenbeet ein. Alte Apfelbäume bieten Schatten und in verschiedenen Beeten und Hochbeeten sowie in verschiedenen Gewächshäuschen wird Gemüse selbst gezogen. Beerenobst ergänzt den Nutzgarten.

3 ANDREA UND RAIMUND FROSCHHAMMER, SEIDENBUSCHSTRASSE 26

Vorbei an der Wirtschaftsfläche des Hofes betritt man das grüne Paradies durch ein Tor, das mit Efeu und einer Amerikanischen Klettertrompete überwuchert ist. Verschiedene Nebengebäude und Mauern, an denen sich Wein und diverse Kletterpflanzen anschmiegen, säumen zusammen mit Staudenbeeten den Gartenraum. Die Stadlwand bietet auch den selbstgezogenen Tomaten den perfekten Schutz. Obstbäume sowie ein Gartenhäuschen mit angegliederter Sitzfläche, geben dem Garten Struktur. Kleine Wasserflächen locken Libellen an.

4 ANTON UND JOHANNA HALLY, SEIDENBUSCHSTRASSE 9

Ein bunter Mix an Kräutern, Stauden- und Kübelpflanzen mit so manchen Exoten, empfangen den Besucher schon beim Betreten des Grundstückes. Vorbei an einer Naschecke mit Beerensträuchern gelangt man zum großen Nutzgarten der Familie. Nicht nur verschiedene Getreidesorten werden hier angesät, sondern auch Gemüse aller Art findet Platz zwischen zahlreichen Sommerblumen, die alleine den Weg ins Feld gefunden haben.

5 CHRISTA UND GEORG KOLMER, SEIDENBUSCHSTRASSE 1

Ein streng gegliederter Vorgarten empfängt den Besucher. Hinter dem Haus schweift der Blick erstmal über das Labertal bevor wir mit allen Sinnen wieder zurück in diesem Prachtgarten sind. Stauden wechseln sich mit verschiedenen Kunstwerken in den Beeten ab. Rosen an Rankgerüsten wissen um ihre Schönheit. Immer wieder trifft man auf Sitzgelegenheiten, die den Garten gliedern. Im Gemüsegarten mit Hochbeeten wächst Selbstgezogenes.

6 KARLHEINZ MASS, IM TAL 26 1/2

Um in diesen naturnahen Garten zu gelangen, geht man an einer Naschmeile mit Erdbeeren und Beerensträuchern die Einfahrt entlang. Eine mächtige Buche, sowie eine alte Douglasie schmiegen sich an das Wohnhaus an und das Blätterdach eines Weinstockes gibt dem Sitzplatz am Haus den nötigen Schatten. Ein kleiner Gartenteich wird geziert von Seerosen und einer passenden Uferbepflanzung. Die Obstbäume geben weitere Struktur und das Gemüsebeet fügt sich harmonisch in das Gesamtbild ein. Durch die Gestaltung des Gartens entstehen verschiedene Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleinsäuger.

7 ANGELIKA SPRINGER UND KARLHEINZ PRZYWARRA, KELTENWEG 16

In diesem neu angelegten Garten, der von einer Gartenarchitektin geplant worden ist, wechseln sich Raritäten und Außergewöhnliches mit altbekannten Pflanzen ab. Ein großer Säulenspringbrunnen zieht in der Mitte der Rasenfläche den Blick auf sich. Die Terrasse am Haus ist gesäumt von Stauden und Rosen, welche sich harmonisch abwechseln und gekonnt den Blick in den Garten öffnen. Ein weiterer Sitzplatz am Ende des Gartens lässt einen Perspektivwechsel zu. Eine kleine Wasserfläche darf nicht fehlen.

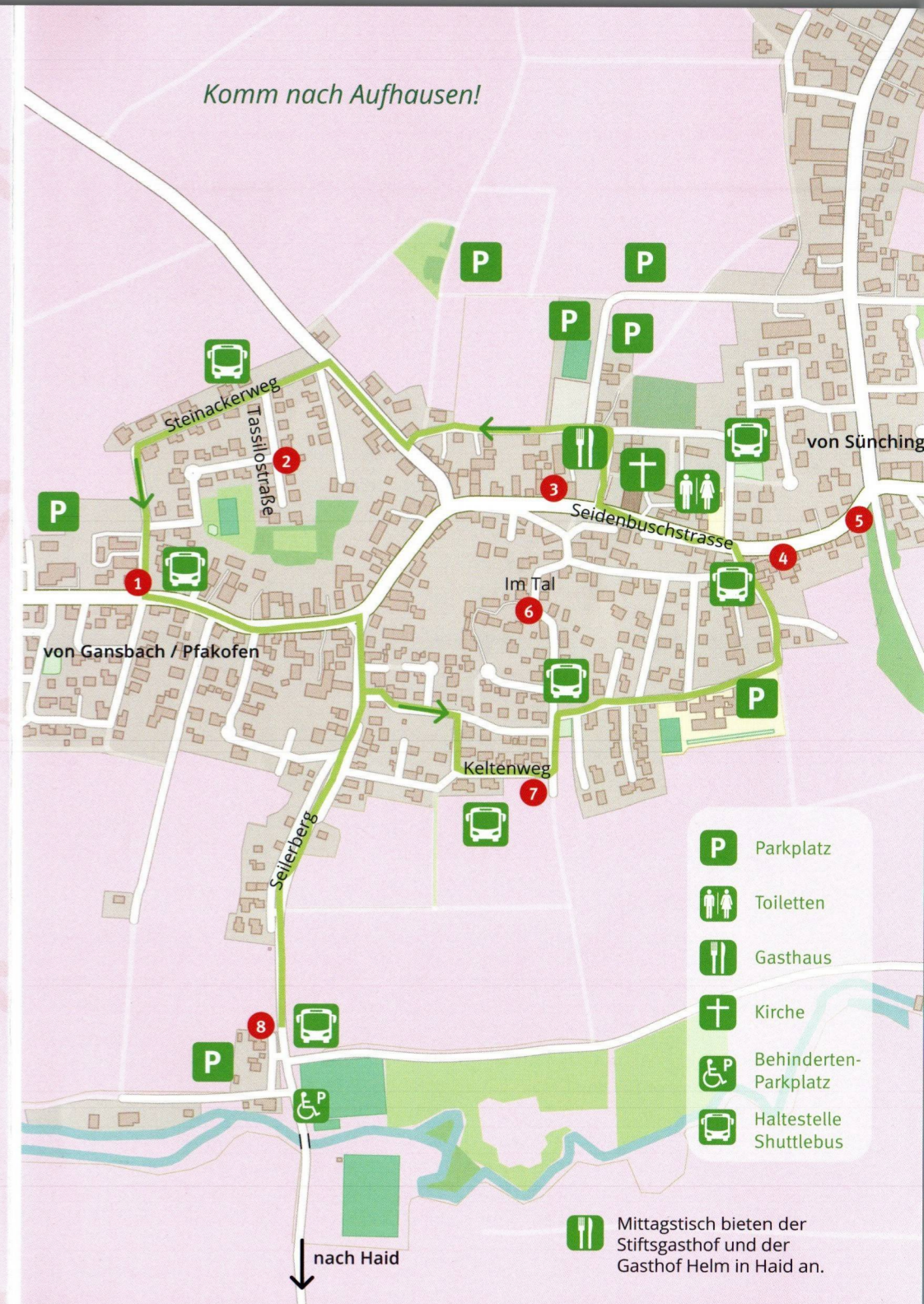
8 INGRID UND ALFONS GERNETH, SEILERBERG 32

Ein abwechslungsreicher Naturgarten mit vielen Blütenpflanzen rund ums Jahr heißen den Besucher willkommen. Die Hecke mit vielen heimischen Blüthengehölzen hält den austrocknenden Wind von Osten auf und bilden den passenden Hintergrund für die Staudenbeete. Das Haus selbst wird gesäumt von verschiedenen Rosen und Inselbeete gliedern den Garten. Der Ertrag des großen Gemüsegartens bereichert im Sommer und Herbst den täglichen Speiseplan. Das große Schwimmbecken im Garten lässt die Gartenbesitzer die große Sommerhitze gut ertragen.

PFARRGARTEN UND WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHNEE

Innerhalb der Klostermauer bildet der große Pfarrgarten mit einigen Obstbäumen einen Ort der Ruhe und Meditation aber auch der Begegnung. Das Kloster Aufhausen beherbergt derzeit die Kongregation des Oratorium des hl. Philipp Neri, „Oratorianer vom heiligen Blut“. Sie sind herzlich eingeladen, um 9:30 Uhr am Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Schnee sowie um 16:00 Uhr im Pfarrsaal an dem Vortrag von Schwester Hildegard über die Wallfahrtskirche mit anschließender Besichtigung teilzunehmen.

Im Pfarrgarten gibt es Kaffee und Kuchen sowie Erfrischungsgetränke vom OGV Aufhausen und die Labertaler Danzlmusik spielt zur Unterhaltung. Neben einer Blumentombola und dem Bücherflohmarkt finden Sie hier auch den Imkerverband Regensburg und Imkerverein Aufhausen.



Mittagstisch bieten der Stiftsgasthof und der Gasthof Helm in Haid an.